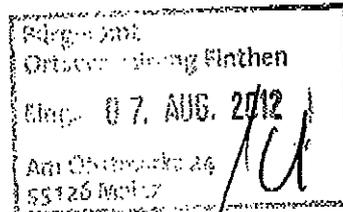


Sozialdemokratische
Partei Deutschlands



Punkt: der Tagesordnung
SPD
Ortsbeiratsfraktion
Mainz-Finthen

Herrn Ortsvorsteher
Mainz-Finthen
-Ortsverwaltung-

Vorlage-Nr. 1260 / 1.2012

Antrag

6. August 2012

Gesamtkonzeption Stadtteilentwicklung Finthen

Um mit der unbefriedigenden Situation einer seit Jahrzehnten in Aussicht gestellten Sporthalle einerseits und einem sanierungsbedürftigen Bürgerhaus andererseits umzugehen, hat die antragstellende Fraktion seit längerem grundsätzliche Überlegungen angestellt. Auf Grundlage dieser Überlegungen schlagen wir als Fundament für einen Auftrag an Stadtrat und Verwaltung zur Entwicklung dieser für unseren Stadtteil essentiell wichtigen Fragen die folgenden Leitlinien vor:

1. Finthen braucht eine Ortsverwaltung im Ortskern als zentrale Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger.
2. Finthen braucht für seine zahlreichen Vereine Räumlichkeiten im Ortskern, in denen sowohl vereinsinterne Aktivitäten als auch größere Veranstaltungen durchgeführt werden können.
3. Finthen braucht für seine vielen sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürger, die sich in unseren Sportvereinen organisieren, wettkampfgerechte Hallenräumlichkeiten.
4. Die Finther Kerb gehört in den Ortskern.
5. Die voraussichtliche Zusammenlegung der beiden Schulstandorte ist in den vorgenannten Überlegungen einzubeziehen.

-2-

Vor dem Hintergrund dieser Leitlinien setzen wir uns in einem Gesamtkonzept für eine Lösung im Stadtteil anstehender Fragen ein. Dieses Gesamtkonzept beinhaltet aus unserer Sicht:

- Die Sporthalle wird am vorgesehenen Platz an der Bezirkssportanlage errichtet.
- Das derzeitige Schulgebäude in der Lambertstraße bleibt im Besitz der Stadt Mainz und wird wie folgt ertüchtigt:
 - a) die Gymnastikhalle wird zu einer Mehrzweckhalle und Versammlungsstätte umgebaut und erweitert.
 - b) im derzeitigen Schulgebäude Lambertstraße werden untergebracht:
 - Ortsverwaltung
 - Jugendzentrum
 - Gastronomie (für Versammlungsstätte)
 - Vereine (auch die aus der alten Ortsverwaltung Gebäude Poststraße 69) sowie die dort vorhandenen sonstigen Nutzungen)
 - der Innenhof des derzeitigen Schulgebäudes in der Lambertstraße wird Kernbestandort.
- Die Umbaumaßnahmen und ein Teil der Schulzusammenlegung werden finanziert durch
 - Verkauf des kompletten Geländes Rodeneckplatz und des Geländes Bürgerhaus
 - Verkauf des Gebäudes Poststraße 69

Begründung:

Wir müssen angesichts der zahlreichen größeren Projekte, die in unserem Stadtteil lange nicht angepackt werden konnten, auch alternative und bisher nicht vorstellbare Lösungsmöglichkeiten diskutieren.

In diese Überlegungen sind sowohl das dringend sanierungsbedürftige Bürgerhaus als auch das Schulgebäude in der Lambertstraße einzubeziehen und zu prüfen, ob sich bei einer ganzheitlichen Betrachtung Synergieeffekte ergeben, welche zur Lösung der dringenden Fragen beitragen.

SPD-Ortsbeiratsfraktion